

Martinz: ÖVP ist die einzige bürgerliche Kraft in Kärnten

Utl.: ÖVP feiert 60. Geburtstag mit der Eröffnung ihres neuen Stadtbüros =

Klagenfurt (OTS) - Auf den Tag genau zum 60. Geburtstag der Kärntner Volkspartei eröffnete die ÖVP heute ihr neues Stadtbüro in der Klagenfurter Bahnhofstraße. Das modern und offen gestaltete Gassenlokal soll die organisatorische, personelle und inhaltliche Erneuerung der ÖVP nach außen symbolisieren. Damit ist das von Parteiobmann Landesrat Josef Martinz vor etwas mehr als einem Jahr als Vision angekündigte "Haus der ÖVP" mit der Landesleitung, den Büros von Klagenfurt-Stadt und -Land sowie dem Großteil der ÖVP-Bünde Wirklichkeit geworden. Für Martinz ist der erfolgreiche Abschluss des Projekts der Grundstein für künftige Erfolge und eine klare, unverwechselbare Ausrichtung der ÖVP: "Schon zu unserer Gründung am 5. Juli 1945 war die ÖVP die einzige bürgerliche Kraft in Kärnten, und das sind wir nach der Auflösung der FPÖ und dem Abdriften des BZÖ nach links auch heute wieder."

Landesgeschäftsführer Siegfried Torta lud die Bürger ein, vom neuen Angebot der ÖVP Gebrauch zu machen und im Stadtbüro vorbeizuschauen: Besonders in wirtschaftlich und angesichts der aktuellen Scheidungsraten oft auch familiär schwierigen Zeiten müsse es in den politischen Parteien wieder mehr "menscheln", verlangte Torta: "E-mail, Handy und Internet sind tolle Kommunikationsmittel, aber wir laden dazu ein, uns zu besuchen und das persönliche Gespräch wieder ein bissl mehr zu kultivieren. Dafür muss Zeit sein, und dafür werden wir uns auch Zeit nehmen."

Die ÖVP Kärnten habe in den vergangenen 15 Monaten hart und konsequent an einem innerorganisatorischen und auch politischen Wandel gearbeitet. Heute setze man mit der Eröffnung des Stadtbüros auch nach außen hin ein Zeichen der Öffnung, betonte Torta: "Wir haben ein transparentes Büro für eine transparente Politik geschaffen. Wir wollen heraus aus den Parteiräumlichkeiten, wir wollen hinaus in die Stadt, wir wollen hin zum Bürger." Die Einführung einer Außendienstorganisation mit mobilen Kommunalbetreuern habe sich hervorragend bewährt, Funktionäre und Mitglieder seien von der neuen Qualität der Politik begeistert. Nicht nur organisatorisch, auch inhaltlich und personell präsentiert

sich die ÖVP Kärnten in neuer Form: So ist im Bezirk Hermagor Hubert Katschnig dem langjährigen Bezirksparteiobmann Ferdinand Sablatnig nachgefolgt, im Bezirk Feldkirchen wurde vor kurzem der 31jährige Achill Rumpold zum Bezirkschef gewählt, in Wolfsberg steht die Erneuerung kurz bevor. Auch die Zusammenlegung von drei ÖVP-Adressen in Klagenfurt zum neuen "Haus der ÖVP" bezeichnete Torta als 2Schritt in die richtige Richtung."

Josef Martinz ist in 60 Jahren der erst neunte Landesobmann der ÖVP. Schon bei der Gründung habe man sich die Wirtschaft, den Verkehr und die Bildung als Schwerpunkte des politischen Einsatzes zum Ziel gesetzt, reflektierte Martinz: "Das sind die selben Kernaufgaben, die wir auch heute mit höchstem Augenmerk verfolgen - denken wir an die aktuelle Diskussion zur Struktur der Wirtschaftsförderung, an das ländliche Wegenetz oder die Problematik der Schulschließungen. Wir schließen an das Erbe unserer Gründerväter an - die ÖVP ist im Aufbau!"

Rückfragehinweis:

Kärntner Volkspartei
mailto:kommunikation@oevpkaernten.at
Tel.: +43 (0463) 5862 DW 18
<http://www.oevpkaernten.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0181 2005-07-05/14:51

051451 Jul 05

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050705_OTS0181